

Weiterbildungsveranstaltung in Hofgeismar 28.06.-30.06.2017

Von Susanne Amberg und Beate Detlefs

Die Weiterbildungsveranstaltung für Mitarbeiter/innen in Patientenbibliotheken, gemeinsam organisiert vom DBV - Sektion 8; Borromäusverein e.V. , Evangelischem Literaturportal und der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Büchereien, fand vom 28.-30.06.2017 in der Evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar statt.



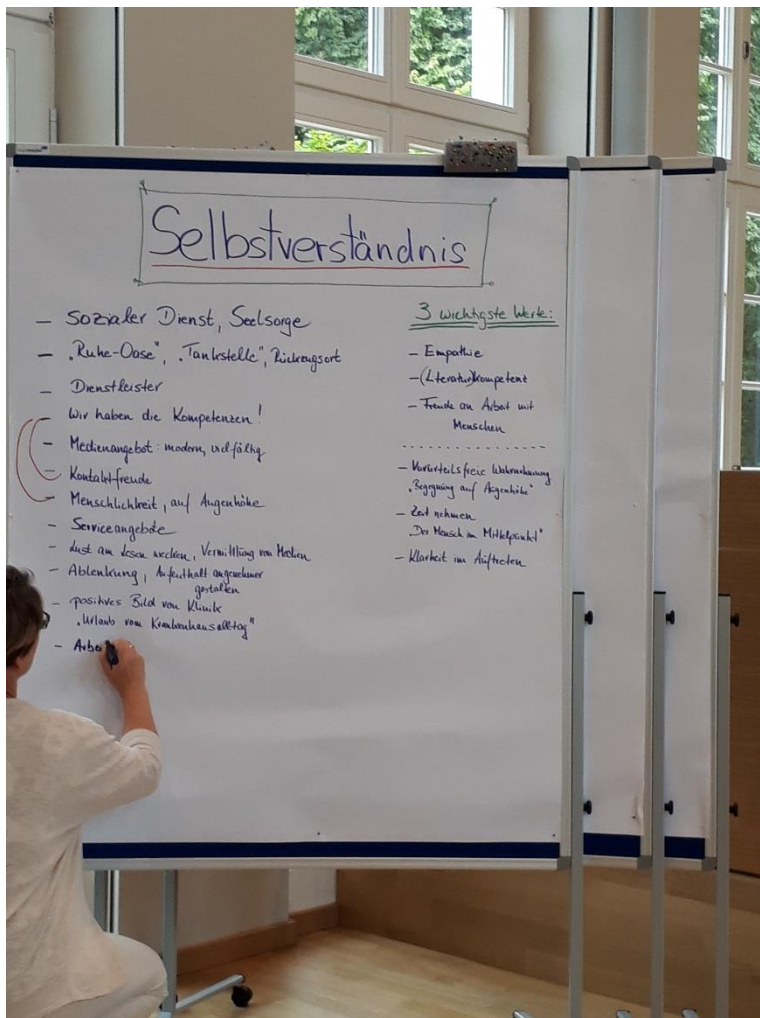
Alle zwei Jahre treffen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Patientenbibliotheken in Deutschland zu Weiterbildung und Erfahrungsaustausch in der Evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar. 2017 fanden sich knapp 50 engagierte Kolleginnen und Kollegen in angenehmer Umgebung und Atmosphäre ein.

Das Veranstalterteam hatte in der Kulisse der renovierten Akademie ein interessantes Programm organisiert, das Denkanstöße gab, Praxisbezug herstellte, eigene Erfahrung abfragte und die aktuellen Fragestellungen im Krankenhausbibliothekswesen thematisierte.

Zwei wichtige Themenkomplexe für die Patientenbibliotheken wurden an zwei Seminartagen in Arbeitsgruppen von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Bibliotheksleiterinnen und -leitern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter fachkundiger Seminarleitung durchgearbeitet.

Wie kann Lobbyarbeit professionalisiert und effektiver gestaltet werden? Welche Stakeholder kann man wann und wie in die Pflicht nehmen? Die ersten grundlegenden Fragen lauteten: Wer sind wir und was wollen wir? Das Selbstverständnis der Bibliotheken im Krankenhaus muss offensiv vertreten werden. Stehen nur knappe Mittel zur Verfügung? Finanzierungsmöglichkeiten

und Fundraising bieten Raum für Initiative mit Phantasie. Wie kann man in Zeiten sich verändernden ehrenamtlichen Engagements Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen? Information, Motivation und mittelfristige Mitarbeiterbindung sind wichtige Punkte. Der erste Seminartag unter der Leitung von Diplombibliothekarin Katrin Reckling-Freitag, Brekendorf führte zu neuen Einsichten und brachte einen bunten Strauß innovativer Ideen mit sich.



Willkommenskultur im Krankenhaus – wie können die Patientenbibliotheken zur Integration von Patientinnen und Patienten mit anderer Muttersprache als Deutsch beitragen? Die Sprachenvielfalt setzt neue Akzente im Bestandsaufbau und die Vermittlung des Angebots an Nutzerinnen und Nutzer mit Migrationshintergrund bringt alte und neue Aspekte der sozialen Bibliotheksarbeit für alle ins Gespräch. Kristy Schank von der Zentralbibliothek in Berlin, Mitarbeiterin der DVB Sektion ‚Interkulturelle Bibliotheksarbeit‘, berichtete aus der Praxis der ZLB der letzten Jahre. Sie stellte neue Handlungsmöglichkeiten vor und bot einen Perspektivwechsel an. Eine Sammlung von Erfahrungen und Ideen zu den Themen aus dem Kreis der Kolleginnen und Kollegen können nun konkret im Alltag umgesetzt werden.

Die Sektion 8 des Deutschen Bibliotheksverbands vertritt die Patientenbibliotheken, Gefängnisbibliotheken und Blindenbibliotheken. Im Anschluss an die Sektionssitzung berichtete Sigrid Audick als Kommissionsvorsitzende über Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeit am Krankenbett. Geplant ist ein erster Onleihe-Verbund von Patientenbibliotheken bei der DiviBib, um eine E-Book-Ausleihe anzubieten. Sie wies auf die Wichtigkeit einer Selbstorganisation, der Mitgliedschaft beim DBV und damit einer verstärkten Vernetzung der Patientenbibliotheken hin.

Werner Kahle, Leiter der Blindenhörbücherei Münster, informierte und bewarb die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit innovativen Angeboten an die Patientenbibliotheken für eine Kooperation.



Buchvorstellungen von Teilnehmerinnen für Teilnehmerinnen boten Ideen und Anregungen für den eigenen Bestandsaufbau und wurden komprimiert und spannend präsentiert.



Das Abendprogramm sorgte für entspannende Lachpausen und leitete zum Thema „Willkommenkultur in Bibliotheken“ am zweiten Seminartag über. Der Germanist Ibrahim Nydiaye kam vor 30 Jahren aus dem Senegal ins Saarland und gestaltete eine kurzweilige Veranstaltung voller Wortwitz und Humor in der senegalesischen Erzähltradition.

Die Weiterbildungsveranstaltung in Hofgeismar ist ein absolutes Highlight im Alltag der Patientenbibliothekarinnen und -bibliothekare, nicht nur wegen des hervorragenden fachlichen Inputs, sondern auch wegen des unverzichtbaren Austauschs in kollegialen Gesprächen. Die angenehme Atmosphäre der evangelischen Tagungsstätte inspiriert nicht nur die, die schon viele Jahre dabei sind immer aufs Neue, sondern motiviert auch die neuen Kolleginnen und Kollegen.

Die Tagungs-Unterlagen können heruntergeladen werden unter <http://www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/sektionen/sektion-8/fortbildung.html>

Terminvorschau: 26.-28. Juni 2019